

## Niederschrift

über die 15. Sitzung des Ausschusses für Bildung, Kultur und Sport des Landkreises Coburg  
(öffentlicher Teil) am Mittwoch, 08.05.2024, 14:32 Uhr bis 16:05 Uhr,  
im Landratsamt Coburg, Lauterer Straße 60, 96450 Coburg, Sitzungsraum 142

Zahl der Mitglieder des Ausschusses für Bildung, Kultur und Sport: 13

### Anwesend

#### Vorsitzender

Martin Stingl, 96454 Neustadt b. Coburg

#### Aus der Fraktion der CSU/LV

Christine Heider, 96482 Ahorn

Nina Liebermann, 96274 Itzgrund

Wolfgang Rebhan, 96465 Neustadt b. Coburg

Renate Schubart-Eisenhardt, 96145 Seßlach

Vertretung für Herrn Gerd Mücke

Vertretung für Frau Kathrin Heike

#### Aus der Fraktion der SPD

Kanat Akin, 96465 Neustadt b. Coburg

Axel Dorscht, 96476 Bad Rodach

Martin Finzel, 96482 Ahorn

Vertretung für Martin Stingl

#### Aus der Fraktion der FW

Ernst-Wilhelm Geiling, 96476 Bad Rodach

Elke Protzmann, 96465 Neustadt b. Coburg

#### Aus der Fraktion der ULB

Karl Kolb, 96486 Lautertal

#### Bündnis 90 / DIE GRÜNEN

Dagmar Escher, 96484 Meeder

#### Aus der Verwaltung

Berthold Köhler bis TOP Ö 7

Ulrike Stadter während der gesamten Sitzung

Doreen Rottmann als Berichterstatterin zu TOP Ö 7

Julia Dünisch während der gesamten Sitzung und als Berichterstatterin zu TOP Ö 8 bis TOP Ö 9

Brigitte Keyser während der gesamten Sitzung

Tanja Angermüller bis TOP Ö 7

Leonie Sauer zur Schriftführung

#### Als Gäste

Pressevertreter

Ingrid Ott als Berichterstatterin zu TOP Ö 6

Peter Jacobi als Berichterstatter zu TOP Ö 6

Reiner Wessels als Berichterstatter zu TOP Ö 6

#### Entschuldigt fehlen

Sebastian Straubel, 96486 Lautertal

Kathrin Heike, 96465 Neustadt b. Coburg

Gerd Mücke, 96472 Rödental

Hans-Joachim Lieb, 96472 Rödental

## **Tagesordnung:**

### **Öffentliche Sitzung**

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Bekanntgabe der vom Landrat aufgrund des Art. 34 Abs. 3 LKrO seit der letzten Sitzung getroffenen dringlichen Anordnungen und der zwischenzeitlich besorgten unaufschiebbaren Geschäfte
5. Sonstige amtliche Mitteilungen  
Berichterstattung TOP Ö 1 bis TOP Ö 5: Vorsitzender
6. Kreisheimatpflege im Landkreis Coburg;  
Bericht  
Vorlage: 045/2024  
  
Berichterstattung: Ingrid Ott, Peter Jacobi, Reiner Wessels
7. Schwerpunktthema Inklusion;  
Strukturen und Maßnahmenanalysen mit Umsetzungsplanungen  
Vorlage: 044/2024  
  
Berichterstattung: Doreen Rottmann
8. KS:COB;  
Weiterführung der Förderung ohne Kooperation mit der Stadt Coburg  
Vorlage: 047/2024
9. Kulturveranstaltungen des Landkreises Coburg;  
Entscheidung über künftige Weiterführung  
Vorlage: 049/2024  
  
Berichterstattung TOP Ö 8 und TOP Ö 9: Julia Dünisch
10. Anfragen

**Zu Ö 1 Eröffnung der Sitzung**

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 14:32 Uhr.

**Zu Ö 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung**

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Mitglieder des Ausschusses für Bildung, Kultur und Sport am 30.04.2024 ordnungsgemäß zur heutigen Sitzung geladen wurden.

**Zu Ö 3 Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Er stellt weiter fest, dass zu Beginn der Sitzung außer dem Vorsitzenden acht Ausschussmitglieder und zwei Vertreter anwesend sind; der Ausschuss ist somit beschlussfähig.

**Zu Ö 4 Bekanntgabe der vom Landrat aufgrund des Art. 34 Abs. 3 LKrO seit der letzten Sitzung getroffenen dringlichen Anordnungen und der zwischenzeitlich besorgten unaufschiebbaren Geschäfte**

Keine

**Zu Ö 5 Sonstige amtliche Mitteilungen****Jahresbericht Demokratie leben! 2024**

Die Beratung und die Vorprüfung zu Projekten läuft über die Koordinierungs- und Fachstelle im Evangelisch-Lutherischen Dekanat Coburg, die organisatorische Abwicklung und Abrechnung der Finanzierung übernimmt der Fachbereich 23.

Für das Jahr 2023 wurden 20 Projekte im Landkreis unterstützt mit Zuschüssen in Höhe von etwa 54.300 €. Eine große Zahl an Projekten wurde für und mit Jugendlichen und Schulen durchgeführt. Thematische Schwerpunkte waren die Aufklärung vor Wahlen, Förderung eines gleichberechtigten Miteinanders und Veranstaltungen zu Judentum in der Region.

**Puppenherstellung in der Region - Bewerbung als Immaterielles Kulturerbe**

Für die Aufnahme in das bayerische Verzeichnis des Immateriellen Kulturerbes wurde 2021 von Kreisheimatpflegerin Ingrid Ott eine Bewerbung eingereicht für die Puppenherstellung in der Region. Der Antrag wurde vom Auswahlkomitee zurückgestellt, mit der Möglichkeit auf Nachbesserung. Es bestand allerdings die Schwierigkeit, entsprechende Gruppen für die aktive Pflege und Weitergabe des Handwerks zu finden. Die Frist ist inzwischen verstrichen, eine erneute Bewerbung wird aktuell nicht fokussiert.

**Zu Ö 6 Kreisheimatpflege im Landkreis Coburg; Bericht**

Ingrid Ott, Peter Jacobi und Reiner Wessels berichten über ihre Tätigkeit als Kreisheimatpflegerin und Kreisheimatpfleger des Landkreises Coburg.

## Zu Ö 7      Schwerpunktthema Inklusion; Strukturen und Maßnahmenanalysen mit Umsetzungsplanungen

### Sachverhalt

Inklusion ist ein großes Themenfeld, das viele Akteure bindet, welche aber oft nicht genug voneinander wissen. Informationsdefizite, Doppelstrukturen oder Ressourcenknappheit generieren auch Unsicherheiten im Umgang mit diesem Thema. Ein gemeinsames „Dach“ welches Akteure unterstützt, Informationen aufbereitet und verteilt, den Austausch fördert und Maßnahmen auf den Weg bringt wird seit einigen Jahren aus der Politik gefordert und auch von Bildungsakteuren in unserer Region als zielführend angesehen. Derzeit gibt es verschiedene Arbeitskreise, die das Thema „Inklusion“ betreffen – ein Austausch unter den Arbeitskreisen ist noch nicht gewährleistet. Auch haben nicht alle Akteure bisher Zugang.

Im Juni 2023 fand ein erstes Austauschtreffen von Bildungsakteuren im Themenfeld Inklusion statt. Nach Darstellung und Diskussion der Problemstellungen und Handlungsfelder speziell im schulischen Kontext, hat man sich darauf geeinigt, einen Strategiekreis Inklusion zu etablieren. Die Zielgruppe wurde definiert und Handlungsfelder eruiert. Dabei wurde die Zusammenarbeit zwischen allen Beteiligten ausdrücklich gewünscht und die beschriebenen Handlungsfelder sollen miteinander betrachtet und bearbeitet werden.

Nach der strukturellen Etablierung wurden mittlerweile die ersten Themenbereiche bearbeitet und die erste flächendeckende Maßnahme zum Umgang mit Schulbegleitungen soll mit dem Schuljahr 2024/25 etabliert werden.

Die genauen Strukturen, Handlungsfelder und aktuellen Umsetzungen werden in der Sitzung vorgestellt.

## Zu Ö 8      KS:COB; Weiterführung der Förderung ohne Kooperation mit der Stadt Coburg

### Sachverhalt

In Kooperation mit der Kulturabteilung der Stadt Coburg fördert der Landkreis seit 2012 die kulturelle Bildung über den Kulturservice für Schulen und Kitas in der Bildungsregion Coburg, kurz KS:COB.

Zum Ende des Jahres 2024 bündelt die Stadt Coburg die Strukturen Ihrer Kulturförderprogramme. Dabei wird der bisher in Kooperation verwaltete KS:COB ein Teil der übergeordneten Richtlinie der Stadt Coburg. Sie kündigte mit Schreiben vom 09.04.2024 die Kooperationsvereinbarung. Für die Einrichtungen im Landkreis Coburg ist zu entscheiden, ob und wie kulturelle Bildung über KS:COB weiterhin gefördert und finanziert wird.

Die Unterstützung durch direkte finanzielle Zuschüsse an Schulen und Kindertageseinrichtungen, die kulturelle Angebote in Anspruch nehmen, sollte bestehen bleiben, ebenso die Beratung zu möglichen Veranstaltungen und Kooperationen. Für diesen Bereich inklusiv der externen Angebote waren laut Beschluss des Ausschusses für Bildung, Kultur und Sport vom 19.10.2017 pro Haushaltsjahr 11.000 € vorgesehen.

Externe Angebote mit Kulturschaffenden erzeugen neue Impulse und ermöglichen Kindern und Jugendlichen dadurch zusätzliche Entfaltungsmöglichkeiten im Hinblick auf Ihre persönliche Entwicklung. Durch die vielfältigen Angebote aus dem Bereich Kultur, Kunst und Heimatpflege werden diese Themen für die Kinder und Jugendlichen greifbar und vertieft in den Bildungsalltag eingebaut. Auch dieser Bereich sollte daher weiterhin gefördert werden.

In der bisherigen Konzeption waren zusätzlich einrichtungsübergreifende Großprojekte zu bestimmten Jahresthemen beinhaltet. Durch das Ende der Kooperation mit der Stadt Coburg ist die Weiterführung dieser Projekte aufgrund geringerer personeller Ressourcen nicht möglich. Durch den Wegfall dieses Bereiches werden die jährlich eingeplanten Haushaltsmittel in Höhe von 4.000 € nicht mehr benötigt.

Auf Grundlage der bisherigen Erfahrungen wurde die Beantragung und Zuteilung der Zuschüsse 2022 mit Zustimmung dieses Gremiums vereinfacht. Die Einrichtungen sind mit der Förderrichtlinie und der Abwicklung vertraut und das Vorgehen hat sich bewährt. Die grundlegenden Strukturen sollten daher beibehalten werden. Aus der Förderrichtlinie wurden lediglich alle Passagen, die sich auf die Förderung durch die Stadt Coburg beziehen redaktionell entfernt.

Über die Zahlen des letzten Jahres und die Anpassung der Dokumente berichtet die für den KS:COB zuständige Sachbearbeiterin in der Sitzung.

### Ressourcen

Die vorgeschlagene Maßnahme ist eine freiwillige Leistung des Landkreises.

Bei Annahme dieses Beschlusses und dessen Umsetzung werden jährlich Haushaltsmittel in Höhe von 11.000 € benötigt.

Nach Beschluss des Ausschusses von 19.10.2017 Vorlage Nr. 134/2017 standen dem KS:COB bisher jährlich insgesamt 15.000,- € zur Verfügung. Hiervon wurden 11.000,- € als Fördermittel für Bildungseinrichtungen eingesetzt, dies soll weiterhin beibehalten werden. Die übrigen 4.000,- € waren für die Jahresthemen und Großprojekte des KS:COB vorgesehen und können ab dem Haushaltsjahr 2025 entfallen.

### Beschluss:

Der Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport beschließt:

1. Die aktuell vorliegende Förderrichtlinie zum KS:COB bildet die Grundlage zur künftigen Antragsstellung.
2. Der Weiterführung der Förderung KS:COB wird vorbehaltlich verfügbarer Haushaltsmittel bis einschließlich Haushaltsjahr 2025 zugestimmt.
3. Vor den Beratungen für das Haushaltsjahr 2026 ist dem Ausschuss Bericht über die Mittelverwendung 2025 zu erstatten.
4. Der Ausschuss beschließt vor den Haushaltsplanberatungen 2026 über eine weitere Fortführung des Projekts.

Einstimmig

## Zu Ö 9 Kulturveranstaltungen des Landkreises Coburg; Entscheidung über künftige Weiterführung

### Sachverhalt

Im Landkreis Coburg gibt es ein großes Angebot an unterschiedlichen Kulturschaffenden und Veranstaltungen. Kulturelle Veranstaltungen setzen Impulse für gesellschaftliche Entwicklung, stärken das Zusammenleben und schaffen Verbindungen. Diese Ziele verfolgt der Landkreis ebenfalls mit Kulturprojekten und Angeboten, die vom Fachbereich 23 betreut werden. Der Schwerpunkt liegt dabei auf kultureller Bildung, Stärkung von Teilhabe und interkommunalen Veranstaltungen.

Aufgrund der Corona-Beschränkungen mussten einige Projekte pausieren. Über die zukünftige Weiterführung dieser Projekte wird in der anstehenden Sitzung entschieden.

In den Bereich der kulturellen Bildung zählt das jährliche Schulbandfestival. 2019 fand das Festival zum zehnten Mal statt, mit zehn Schulbands und insgesamt 108 Teilnehmenden. Vertreten waren dabei weiterführende Schulen aus dem Stadt- und Landkreisgebiet und einer angrenzenden Kommune. Die Kosten lagen zuletzt bei etwa 1.800 €.

Des Weiteren organisiert der Landkreis für alle Interessierten aus dem Bildungsbereich eine Fahrt zur Bildungsmesse Didacta. Die Messe findet im jährlichen Wechsel an drei verschiedenen Standorten statt. Die vom Landkreis organisierte Fahrt wird zur Messe Stuttgart angeboten, wie zuletzt 2023. Die Kosten für die Fahrt wurden über die Beiträge der Teilnehmenden gedeckt.

Die KulturTafel Coburg ermöglicht Menschen mit geringem Einkommen die Teilnahme am gesellschaftlichen Leben. Seit 2016 kooperiert der Landkreis mit der Stadt Coburg und dem Diakonischen Werk Coburg, um die Teilhabe für finanziell schwächer gestellte Gruppen zu verbessern. Über die KulturTafel werden Geld- oder Sachspenden generiert und anschließend in Form von Eintrittskarten vermittelt, z.B. für Theatervorstellungen, Museumsbesuche und Konzerte. Eigene Mittel des Landkreises werden im Rahmen der Möglichkeit nur für die Öffentlichkeitsarbeit eingesetzt.

Über die Ostertage veranstaltet der Bezirk Oberfranken eine Konzertreihe des Jugendsymphonieorchesters. Im zweijährigen Abstand findet eines der Konzerte im Landkreis Coburg statt und wird über den Fachbereich 23 koordiniert. Der Landkreis fungiert dabei als Schnittstelle zwischen dem Bezirk Oberfranken und der jeweiligen Kommune, in der das Konzert stattfindet. Zusätzlich stellt er die Mittel für die Verpflegung des Orchesters bereit. Bisher wurden Kosten für den Veranstaltungsort in den Kommunen über die Ticketeinnahmen abgeglichen.

Weitere Details zu den Veranstaltungen stellt die zuständige Sachbearbeiterin in der Sitzung vor.

### Ressourcen

Die vorgestellten Projekte sind freiwillige Leistungen des Landkreises. Für das laufende Haushaltsjahr stehen auf der Haushaltsstelle 0.2000.6621.0 hierfür 4.000 € zur Verfügung. Einige der Projekte werden nicht jährlich durchgeführt. Bei Annahme dieses Beschlusses und dessen Umsetzung werden daher Haushaltsmittel in jährlich abweichender Höhe benötigt.

Beschluss:

Der Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport beschließt:

1. Im Rahmen verfügbarer Haushaltsmittel in Höhe von bis zu 4.000,00 € werden die Kulturveranstaltungen des Landkreises im Jahr 2025 weitergeführt.
2. Dem Ausschuss ist vor Beratung zum Haushalt 2026 Bericht über die Mittelverwendung zu erstatten. Auf eine sparsame Mittelverwendung ist dabei zu achten. Nach Möglichkeit sind Spenden zu akquirieren.
3. Beschlussfassung über die Weiterführung im Haushaltsjahr 2026 erfolgt vor den Beratungen zum Haushalt 2026.

Einstimmig

Zu Ö 10 Anfragen

Keine

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 16:05 Uhr.

Coburg, 21.05.2024

Vorsitzender

Schriftführerin

Martin Stingl  
Stellvertreter des Landrats

Leonie Sauer  
Verwaltungsangestellte

II. Niederschrift an:

alle Mitglieder des Kreistages zur Kenntnisnahme über das Gremieninformationssystem

III. Niederschrift per Session

- Geschäftsbereich Z Frank Altrichter
- Geschäftsbereich 2 Ulrike Stadter
- Geschäftsbereich 3 David Filberich
- Geschäftsbereich 4 Julia Bauersachs
- S1 Philipp Mitschke
- P 1 Martin Schmitz
- P 2 Nadine Wuttke
- Z 3 Christian Kern

zur Kenntnisnahme

IV. Beschlussniederschriften fertigen

V. Auswertung:

VI. z.A.